

Fehlinterpretationen sind praktisch ausgeschlossen

Dentinähnliche Radioopazität von FL-Bond II erleichtert zweifelsfreie Röntgendiagnostik

Bei der zweifelsfreien Röntgendiagnostik der Wandständigkeit, Randspaltbildung oder Sekundärkaries bei Kompositrestaurationen kommt der Radioopazität des Bondingmaterials eine wichtige Bedeutung zu. Bei zu schwacher oder gänzlich fehlender Röntgenopazität können Bondingfugen ansonsten leicht als Defekte fehlinterpretiert werden.

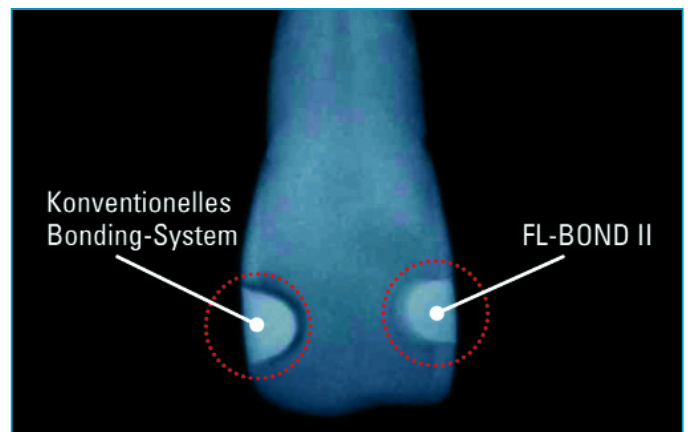
Eine in der aktuellen Ausgabe des *Journal of Adhesive Dentistry* veröffentlichte Studie [1] der Asahi-Universität, Gifu (Japan), bescheinigt *FL-Bond II* von Shofu Dental (Ratingen) die mit Abstand höchste Radioopazität unter den 15 getesteten, aktuell marktverfügbaren Bondingmaterialien. Mit durchschnittlich 0,918 Millimetern Aluminium (mm Al) erreichen die gemessenen Werte sogar ein mit denen von Dentin (0,935 mm Al) vergleichbares Niveau. Die Radioopazität hängt im Wesentlichen vom Füllkörpergehalt und der Art der Füller ab. *FL Bond II* enthält zu 43,5 Gewichtsprozent oberflächlich mit einer im Herstellungsprozess vorweggenommenen Glasionomer-Reaktion beschichtete („s-PRG“) Fluor-Bor-Aluminium-Silikatglasfüller.

FL-Bond II ist ein Schmelz-Dentin-Adhäsiv vom 2-Flaschentyp mit einem selbstätzenden, HEMA-freien Primer und einer moderat fließfähigen Bondingkomponente, die nacheinander zu applizieren sind. Das der Bonding-Generation 6.1 zuzurechnende Material wurde bereits 2007 in den deutschen Markt eingeführt und hat sich nicht zuletzt aufgrund seiner niedrigen Techniksensitivität klinisch hervorragend bewährt.

Für detaillierte Infos kann die komplette Studie (Hotta M, Yamamoto K. Comparative Radiopacity of Bonding Agents. *J Adhes Dent* 11 (3): 207–212, 2009) kostenlos als Sonderdruck bei der Shofu Dental GmbH unter Telefon (02102) 86 64-0 oder E-Mail info@shofu.de angefordert werden. ■



FL-Bond II zeichnet sich durch dentinähnliche Radioopazität aus.



Röntgenopazität – links konventionelles Bonding-System, rechts *FL-Bond II*